

## PRESSEMITTEILUNG

### **Unterstützung für Vogelpark Marlow, Wildpark-MV in Güstrow und Rostocker Zoo Glawe: Hilfe durch Förderung der touristischen Infrastruktur – Attraktivität für Einheimische und Gäste in den Einrichtungen auch künftig weiter gewährleisten und weiter erhöhen**

**WM**

Schwerin, 02.08.2018

Nummer: 246/18

Unterstützung zugesichert: Der Vogelpark Marlow, der Wildpark-MV in Güstrow und der Zoo Rostock erhalten Förderung zur Modernisierung und Erweiterung ihrer Anlagen. Alle drei Einrichtungen wurden Ende März beziehungsweise Anfang April dieses Jahres durch extreme Schneefälle stark beschädigt. „Das außergewöhnliche Naturereignis hat alle drei Parks vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir haben Hilfe zugesagt und halten Wort. Wir stellen die Fördermittel im Rahmen der touristischen Infrastruktur zur Verfügung“, sagte Wirtschaftsminister Harry Glawe am Donnerstag. „Mit den anstehenden Investitionen soll das Angebot vor Ort weiter verbessert werden. Ziel ist es, die Attraktivität für Einheimische und Gäste in den Einrichtungen auch künftig weiter zu gewährleisten und weiter zu erhöhen.“ Wirtschaftsminister Glawe dankte erneut allen Unterstützern für ihren Einsatz. „Ohne die freiwilligen Helfer vor Ort wären die Schäden nicht so schnell beseitigt worden. Jetzt geht es um die weitere Instandsetzung und Modernisierung.“

#### **Vogelpark Marlow - Angebot wird weiter aufgewertet**

Aufgrund des massiven Schneefalls über Ostern sind Teile des Vogelparks zerstört worden. 15 Anlagen sind stark beschädigt, 11 von 12 begehbaren Volieren wurden zerstört. Aufgrund der hohen Schneelast rissen tragende Drahtseile und das Drahtgewebe der Dächer hielt der Schneelast nicht stand. Diese sollen nun grundlegend modernisiert werden. Künftig kommen Sollrissstellen zum Einsatz, die eine völlige Zerstörung verhindern. „Die entstandenen Schäden sollen nun im Zuge einer grundlegenden Erneuerung behoben werden. Die beschädigten Anlagen werden durch eine entsprechende Angebotserweiterung zu Schlechtwetter- und Saisonverlängerungsangeboten ausgebaut“, sagte Wirtschaftsminister Glawe. Das Wirtschaftsminis-

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065  
Telefax: 0385 / 588-5067  
E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.wm.mv-regierung.de](http://www.wm.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

terium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von rund 1,79 Millionen Euro. Wirtschaftsminister Glawe hatte sich mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Patrick Dahlemann sofort nach dem Wintereinbruch über die Schäden im Vogelpark Marlow informiert und die Unterstützung der Landesregierung zugesagt.

### **Wildpark-MV in Güstrow - Volieren werden erweitert und modernisiert**

Im Wildpark-MV in Güstrow haben die extremen Schneefälle Schäden bei den Volieren der Vögel und bei den Zäunen der Wildtiere angerichtet. Dabei sind vier große für Besucher begehbare Freiflugvolieren unter der enormen Schneelast zusammengebrochen und vollständig zerstört worden. Die Volieren sind mit einem Ausstellungsbereich gekoppelt. „Diese sollen erneuert, erweitert und modernisiert werden. Die Großvolieren sollen bis zur Saison 2019 vollständig fertig sein. Dies ist wichtig, um die notdürftig untergebrachten Tiere naturnah halten zu können“, erläuterte Wirtschaftsminister Glawe. Betroffen von den Schneemassen waren unter anderem Volieren der Uhus, Seeadler, Eulen und Sittiche. Etwa 160.000 Gäste zählt der Park im Jahr. Für die Erweiterung hat sich vor Ort auch der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der CDU-Stadtfraktion Güstrow Torsten Renz stark gemacht.

Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von rund 400.000 Euro.

### **Zoo in Rostock - bessere Netze für Volieren, Umgestaltung eines Parkbereiches**

In Rostock sind Anfang April durch die enormen Schneefälle im Zoologischen Garten Seevogel- und Ibis-Volieren unter der enormen Schneelast stark beschädigt worden. „Diese sollen mit besseren Netzen ausgestattet werden, welche leichter und auch reißfester sind“, sagte Wirtschaftsminister Glawe. Darüber hinaus sind mehrere Kiefer-Baumkronen im Bereich des historischen Rhododendronhaines abgestürzt. Die teilweise über 100 Jahre alten Pflanzen wurden dabei erheblich beschädigt. Neben der Pflanzung neuer Stauden soll der Parkbereich komplett neugestaltet werden. Zudem werden verschiedene Sandwege durch Pflasterung modernisiert, damit eine bessere Bewirtschaftung bei Schnee und Eis gewährleistet werden kann. Damit wird ebenso die Barrierefreiheit im Zoo verbessert. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von rund 300.000 Euro.